



## Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

### Programm für Zukunft und Beschäftigung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die Maßnahmen des Konjunkturpaketes II zur Sicherung von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung. Die ausgewählten Instrumente und die Größe des Programms zeugen in der Rezession von einem starken und handlungsfähigen Staat und sind geeignet, die Auswirkungen der größten Wirtschafts- und Finanzkrise der letzten Jahrzehnte abzumildern. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger und der Unternehmen in die soziale Marktwirtschaft wird gestärkt.

Durch die vorgesehenen Investitionen in die kommunale Infrastruktur werden u.a. Bildungseinrichtungen, Straßen und Krankenhäuser modernisiert. Dabei profitieren in erster Linie Handwerksbetriebe und die Baubranche, in denen Arbeitsplätze in großem Umfang gesichert werden. Gleichzeitig werden Innovationen gefördert, der Klimaschutz verbessert und damit das Land zukunftsfest gemacht. Es kann somit nach der Krise gestärkt hervorgehen. Das Konjunkturprogramm sorgt dafür, dass Unternehmen trotz Finanzkrise weiterhin an Kredite kommen und die wirtschaftlichen Aktivitäten gefördert werden. Das Programm ist sozial ausgewogen, da untere Einkommensgruppen entlastet und Familien über einen Kinderbonus besonders unterstützt werden. Dadurch wird der private Konsum angekurbelt und die deutsche Wirtschaft gestärkt.

Das Gesamtvolumen der staatlichen Konjunkturmaßnahmen, das mit insgesamt rund 80 Milliarden Euro einmalig in Europa ist, ist beachtlich und verantwortbar. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, gemeinsam mit den Kommunen schnell und unbürokratisch Maßnahmen zur Umsetzung in Schleswig-Holstein zu ergreifen und dem Landtag die notwendigen Vorschläge zur Änderung von gesetzlichen Vorschriften und des Haushaltsgesetzes zu unterbreiten.

Torsten Geerds  
und Fraktion

Holger Astrup  
und Fraktion